

Inhalt

Gesa Bertels, Regina Laudage-Kleeberg, Manuel Hetzinger
Anschlussfähig – Interreligiöser Dialog und jugendliche Lebenswelten 9

Teil I

Interreligiöser Dialog – Konzeptionelle Grundlagen

Markus Hero

Stand, Entwicklung und Perspektiven
der religiösen Vielfalt in Deutschland 16

Werner Höbsch

Miteinander und auf Augenhöhe –
Grundlagen des Dialogs der Religionen 29

Martin Rötting

Bitte eintreten! Interreligiöses Lernen als Prozess 38

Detlef Schneider-Stengel

Das Christentum im Kontakt mit anderen Religionen 49

Josef Freise

Interkulturalität und Interreligiosität – eine Begriffsklärung 60

Gritt Klinkhammer

Zur messbaren Wirksamkeit von interreligiösen Dialogprojekten 68

Teil II

Interreligiöser Dialog – Praxisfelder

Katja Birkner, Manuel Hetzinger

Offene Kinder- und Jugendarbeit –
Religionen an informellen Lernorten 78

<i>Michael Glatz, Sarah Vogel</i> Religiös konstituierte Jugendverbände als Dialogpartner	88
<i>Peter Schreiner</i> Neben- oder miteinander – Interreligiöses Lernen in Schule	96
<i>Regina Laudage-Kleeberg, Gesa Bertels</i> Dialog als Prävention – Interreligiöse Bildung im Kinder- und Jugendschutz	105
<i>Jörg Ballnus</i> Islamische Lehrerbildung im Kontext religiöser Pluralität	115
<i>Havva Engin</i> Interreligiöse Kompetenz als Grundlage für gelingende Elternarbeit	123
 Teil III Interreligiöser Dialog – Projekterfahrungen	
<i>Martin Jäggle, Helena Stockinger</i> Religionssensible Schulentwicklung: Das Projekt lebens.werte.schule	132
<i>Magdalena Modler-El Abdaoui</i> Jugendliche Religionsmittler – ein Peer-Training	141
<i>Gonca Kalac, Mohamed Abdou</i> „Meine Freiheit ist auch deine Freiheit“ – Ein Projekt zur Demokratieverziehung	150
<i>Georg Bienemann</i> Das Projekt DIALOGBEREIT – Jugendliche Muslime und Christen im Gespräch	159
<i>Elmar Lange</i> DIALOGBEREIT unter die Lupe genommen – Ergebnisse der Begleitforschung	166
<i>Katrin Kuhla</i> Religion als Thema und Chance in interkulturellen Trainings	177

Fazit

Regina Laudage-Kleeberg, Gesa Bertels, Manuel Hetzinger

Perspektiven des interreligiösen Lernens
in Jugendarbeit und Schule

186

Dank

191

Die Autorinnen und Autoren

192